



Zulassung: Seit 1959 in der österreichischen Sortenliste

Sortenbeschreibung von 1986:

Sommerweizen

KÄRNTNER FRÜHER

Abstammung: Kreuzung DC 2305/Janetzki's Jabo

Zulassung: Im Zuchtbuch seit 1960 als Hochzucht Nr. H 183

Züchter: Kärntner Saatbaugenossenschaft, A-9020 Klagenfurt, Kärnten

Morphologisches Sortenbild

Ähre: unbegrannt, rotbraun, pyramidal, locker

Korn: hell- bis mittelbraun, mittellang

Sonstige Merkmale: Blattfarbe mittelgrün, Bereifung mittelstark, Haltung des obersten Blattes halbaufrecht

Wichtige Anbaueigenschaften

Ährenschieben	1	sehr früh
Reifezeit	1	sehr früh
Wuchshöhe	6	mittel bis lang
Standfestigkeit	7	gering bis mittel
Ausfallfestigkeit	7	gering bis mittel
Auswuchsfestigkeit	5	mittel

Krankheitsanfälligkeit

Mehltau	7	stark bis mittel
Braunrost	7	stark bis mittel
Schwarzrost	5	mittel
Septoria-Blattflecken	6	mittel bis stark
Spelzenbräune	7	stark bis mittel

Ertragsleistung

Kornertrag	9	sehr niedrig
In rauen Lagen und Befallsgebieten der Halmfliege anderen Sorten in der Leistung und Ertragssicherheit überlegen.		

Qualitätsmerkmale

Feuchtklebergehalt	2	hoch
Quellzahl	6	mittel bis niedrig
Tausendkorngewicht	3	hoch bis mittel
Hektolitergewicht	5	mittel
Backqualität		Füllweizen

Anbaueignung

Für alpine und subalpine Anbaulagen unter Einschluß schwarzrostgefährdeter Lagen. Wegen des großen Kornes und des geringen Bestockungsvermögens hohe Aussaatmenge erforderlich.

Kontraktaktion

Als Mahlweizen zugelassen

Kärntner Früher zeichnet sich durch sehr frühe Reife und Eignung für Höhenlagen aus.



BVAL-254001

Kärntner Früher